

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 12'000
16. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

immokanzlei.ch
Unstimmigkeiten?



Wer berät Sie besser als ein Immobilienprofi?

071 744 99 88

Betriebsrat: 16
9320 Arbon

immokanzlei AG
Sicherheit durch Partnerschaft

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Frauenpower



..... **Alltag**
5 Christine Schuhwerk ist für ein Jahr «höchste Arbonerin»

Gewerbe.....
Partner von Swisscom



Region.....
«Putzete» am Seeufer



Tipps.....
Dialog mit den Bikern



Mosaik.....
Süsser Gruss aus Bilten



Arboner Wochenmarkt
am storchenplatz

Jeden Samstag 9.00–13.00 Uhr
bis Mitte September

Landwirtschaftliche saisonale,
regionale, erntefrische Produkte.

Diesen Samstag (17.5.) zusätzlich:
– Produkte vom Schaf
– Vorstellung Projekt «Uesetuelete»

Besucht uns auch auf
www.facebook.com/wochenmarkt.arbon
und im
«Treffpunkt» im felix, die zeitung.

K
Apotheke
Dr. Kreyenbühl AG

ADESECTIN Konzentrat
Sprühlösung

Einen ganzen Sommer ohne
Spinnen an Fassaden,
Fenstern, Booten, Laternen etc.

NEU WIEDER LIEFERBAR

Hauptstrasse 11, 9320 Arbon
Telefon 071 447 10 40
www.apothekekreyenbuehl.ch

HIQB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

**BROCKENSTUBE
RORSCHACH**

St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37

SAMSTAG,
24. Mai 2014

> VERPFLEGUNG
> KINDERUNTERHALTUNG

**50%
AUF
ALLES**

UNSER
JUBILÄUM –
IHR GESCHENK

**30
JAHRE**

www.hiob.ch

AKTUELL

Büezerbier

9 x 33 cl

CHF 16.20
+ Depot

6er Pack EW

33 cl / CHF 11.70

**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen

Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

GESCHÄTZTE KUNDEN

Wir feiern mit Euch unser
7-Jahr-Jubiläum
und die **Vergrößerung**
unseres neuen Geschäftes!

**HAIRSTYLING
STUDIO**

Berglistrasse 5
9320 Arbon
Fon 071 446 76 60

Sie können auch jetzt
bei uns profitieren und
wir schenken Ihnen einen
10% GUTSCHEIN
auf alle Serviceleistungen
vom 01. Mai bis 31. Mai
(nicht kumulierbar mit
anderen Aktionen)

Schöne, gesunde Beine

**Gratis Venenmessung vom
19. – 24. Mai 2014**

Wie fit sind Ihre Venen? Leiden Sie hin und wieder
unter schweren oder geschwollenen Beinen?
Lassen Sie bei uns gratis Ihre Venengesundheit
checken. Mit den richtigen Tipps können Sie viel
für ein besseres Wohlbefinden tun.

swidro
drogerie rosengarten

NEUERÖFFNUNG

Es ist soweit!

Wir ziehen um und eröffnen am neuen Standort an der
Friedenstrasse 10 (vis-à-vis Post Arbon) unser Fachgeschäft
für Vorhänge und Wohnaccessoires.

**Gerne laden wir Sie am Samstag, 17. Mai 2014 herzlich
zur Neueröffnung ein. Wir freuen uns, mit Ihnen
ab 9.00 bis 17.00 Uhr anzustossen.**

Brigitte Maugler

INNENDEKORATIONEN

Friedenstr. 10 | 9320 Arbon | Tel. 071 446 60 30

10% Eröffnungsrabatt
(nur gültig am Samstag, 17. Mai 2014)

Grosses Angebot an Vorhang-
stoffen, Bett- und Tischwäsche.

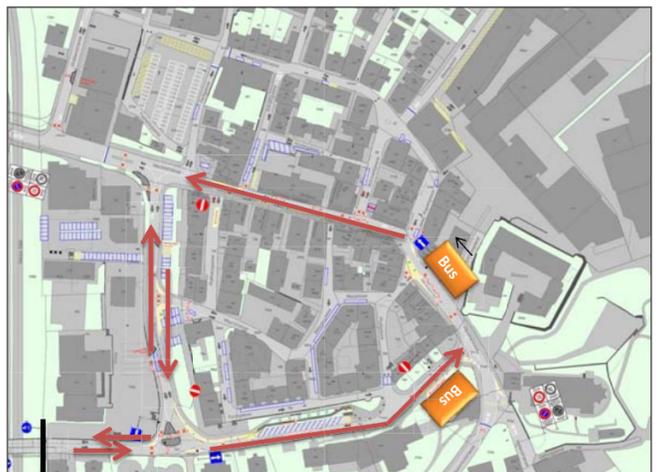
AKTUELL

Lebensraum Altstadt – grobes Verkehrskonzept soll nun verfeinert werden

Veränderungen brauchen Zeit

Die NLK ist gut, die Auslastung noch nicht. Dies hat zur Folge, dass sich die Bewohner der Promenadenstrasse zwar über täglich 1800 Fahrzeuge ärgern, am Einbahnverkehr in der Arboner Altstadt trotzdem nicht gerüttelt werden soll. Im Stadthaus ist man sich einig: «Veränderungen brauchen Zeit.»

Mit der «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) sollte die Arboner Altstadt vom Verkehr entlastet werden. Dies ist zwar eingetroffen, doch konnten bis heute noch nicht sämtliche Entlastungsziele erreicht werden. Fazit: In der Altstadt und auf der Bahnhofstrasse hat es nach wie vor zu viel Verkehr! Weil jedoch Verkehr einem Flusssystem gleicht und sich Veränderungen am Verkehrsnetz langsam einspielen müssen, bitten die Verantwortlichen im Stadthaus um Geduld: «Veränderungen brauchen Zeit!»



Aktuelle Verkehrsführung mit Einbahnverkehr in der Arboner Altstadt.

ganglinien vor Mittag und am Abend eine Spitze zeigen. Diese Spitzen seien in der Hauptstrasse ausgeprägter als in der Promenadenstrasse. Nur teilweise zufrieden ist Stadtmann Andreas Balg auch mit der Einhaltung der Geschwindigkeit. Auf der Haupt- und Promenadenstrasse halten sich Geschwindigkeitsüberschreitungen in engen Grenzen, doch insbesondere auf der Grabenstrasse wird oftmals viel zu schnell gefahren.

Sicht- und erlebbar gemacht

Anlässlich des kürzlichen Informationsabends im Seeparksaal, an welchem sich rund 150 Personen für die Zukunft der Altstadt interessierten, kam es zu lebhaften Diskussionen über das Provisorium, mit welchem Wohnen, Arbeiten und Leben in der Altstadt attraktiver gemacht werden soll. Rückmeldungen ergaben, dass die teilweise sehr kontroversen Ansätze kaum einen gemeinsamen Nenner ermöglichen. Dass mit dem Provisorium vieles sichtbar und erlebbar gemacht werden konnte, führte zu verschiedenen einseitigen Stellungnahmen von vereinzelt Interessenvertretern, die nun im Stadthaus weiter gebündelt und ausgewertet werden. Spannend war dabei beispielsweise die Aussage von Stadt-

ammann Andreas Balg, der sich zur umstrittenen Bushaltestelle an der Promenadenstrasse äusserte und in Aussicht stellte, dass diese anlässlich der nächsten Sitzung des Stadtrates am 26. Mai thematisiert werde. Und Andreas Balg ergänzte, dass die Chancen nicht schlecht stünden, dass man hier eine vernünftige Lösung finden werde.

Fussgänger sollen lästig werden

Noch seien nicht alle Ziele erreicht, versuchte Andreas Balg die Gemüter zu beruhigen, und er appellierte an die Bevölkerung, sich weiterhin konstruktiv in die Entwicklung der Altstadt einzubringen. Ein solches Votum kam aus den Zuhörerrängen, als Fahrlehrer Marcel Büchler die Anwesenden aufmunterte, als Fussgänger im Städtli «lästig zu werden». Damit würden auch die Autofahrer realisieren, dass Tempo 30 (und später sogar Tempo 20) gegenseitige Rücksicht erfordere. Eine Rücksicht, die auch Max Gimmel von Kritikern erwartet, welche einseitig partielle Interessen vertreten. Die Stadt sei auf gutem Weg, wird den Verantwortlichen attestiert, die weiter gefordert sind. Bevor der Souverän 2016 zu einem Baukredit Stellung nehmen kann, soll im Frühjahr 2015 weiter informiert werden.

De-facto

Million mit Mehrwert

Die Stadt Arbon hat in den letzten Jahren sehr viel Geld in die jüngere und die aktive Generation investiert. Manches wurde mit einer Attraktivitätssteigerung der Stadt und einem Mehrwert für die Bevölkerung begründet. Einiges war wirklich wichtig, anderes bestenfalls wünschbar.

Nun geht es darum, eine Million Franken städtische Mittel in die Erweiterung des Pflegeheims Sonnhalden und speziell die Schaffung einer Demenzabteilung zu investieren. Und plötzlich fordern ein paar «liberale» Stimmen, hier müsse um jeden Preis gespart werden. Ausgerechnet bei den alten Mitbewohnern! Ausgerechnet bei den Pflegebedürftigen! Ausgerechnet bei den Schwächsten! Die fehlende Million aus Arbon und die entsprechend fehlende Million aus den Nachbargemeinden seien bei den Banken zu holen. Höhere Tarife müssten halt in Kauf genommen werden, ebenso höhere Ergänzungsleistungen, also Sozialkosten, als Folge davon.

Genau so wie das sehr breit abgestützte Komitee «Ja zum Pflegeheim» sagt die Fraktion der SVP überzeugt Ja zur städtischen Mitfinanzierung – und damit Nein zu einer Pseudo-Sparübung auf dem Buckel der wirklich Schwachen. Hier geht es um gelebte Solidarität zu den Alten und Pflegebedürftigen. Um Solidarität zu den Nachbargemeinden Berg und Roggwil, die zusammen den gleichen Beitrag leisten. Um Solidarität zur Genossenschaft Sonnhalden und ihrem Pflegeteam, die eine äusserst verdienstvolle Arbeit leisten. Echten Mehrwert gewinnt unsere Stadt nur dann, wenn ihr auch Alte und Schwache wirklich etwas wert sind.



Andrea Vonlanthen,
Fraktionspräsident SVP
und Co-Präsident
Komitee «Ja zum Pflegeheim»

optiker mayr

Vorsommeraktion

auf alle
Ray-Ban® - Fassungen
und Sonnenbrillen

40% Rabatt im Mai

Posthof, CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 27 28
www.optikermayr.ch

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER®

Entdecken auch Sie den Weg zum perfekten Rasen.

DER NR. 1 BESTSELLER SEIT 1995

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

manser
HANDWERKERZENTRUM

Pündlistr. 1 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 40 40

Gemeinde Steinach

Steinach ist für seine rund 3'400 Einwohner eine attraktive Gemeinde am Bodensee.
Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

**Mitarbeiter/in Werkhof –
Parkanlage Weidenhof und Bootshafen**

Fühlen Sie sich angesprochen? Sie erhalten weitere Informationen unter www.steinach.ch/Aktuelles/News.

Solarstrom – nun ist unser Haus komplett!

EIGENMANN DACH | FASSADE | SOLAR

Eigenmann AG | 9300 Wittenbach | Tel. 071 292 36 38 | www.eigenmann-ag.ch

Sie möchten Ihre Schönheit in gute Hände legen? Bienvenue!

TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag den 17.05.2014 von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Auf alle, am Tag der offenen Tür gebuchten Behandlungen, erhalten Sie 10 % Ermässigung!

- Sie erhalten Einblick in die stilvollen Räumlichkeiten
- Sie erhalten kompetente Beratung über das erweiterte Angebot der Kosmetik & Wellnessbehandlungen
- Sie können die exklusiven Produkte von Maria Galland & O.P.I kennenlernen
- Wir verwöhnen Sie gerne pflegehaft und geschmackvoll mit zärtlichen Überraschungen & einem Glas Prosecco.

Pflegen Sie Ihren eigenen Stil – mit einer individuellen Maria Galland Behandlung.

Jeder Mensch ist einzigartig: einzigartig herzlich, einzigartig lustig, einzigartig kreativ ... Individuelle Eigenschaften, die gepflegt werden sollten. Deshalb hat Maria Galland ein zukunftsweisendes Behandlungskonzept entwickelt, bei dem persönliche Wünsche und Ziele an erster Stelle stehen, und darüber hinaus auf einzigartige Weise verwöhnt.

Was ist Ihnen besonders wichtig? Welche Facetten Ihrer Persönlichkeit möchten Sie betonen, welche kleine Makel lieber kaschieren? Und wie finden Sie jeden Tag ein bisschen mehr zu sich selbst? Maria Galland unterstützt Sie dabei: mit einer grossen Vielfalt an individuellen Gesichts- und Körperbehandlungen, die für jedes Bedürfnis eine Lösung bieten. Ganzheitlich, hochwertig und über die reine Schönheit hinaus.

Fragen Sie mich! Ich berate Sie gerne, wie Sie Ihre Persönlichkeit auf einzigartige Weise unterstreichen. **Bei mir sind Sie in besten Händen – ich freue mich auf Sie!**

MARIA GALLAND PARIS

KOSMETIK CENTER AM BODENSEE
DAS WOHLFÜHLERLEBNIS

Ihr MARIA GALLAND Institut:
Bahnhofstrasse 32, 9320 Arbon
Tel. 079 541 08 70
www.kosmetikcenter-bodensee.ch

Thurgau Carrera Grand-Prix 2014
Sonntag, 18. Mai ab 9.30 bis 16.00 Uhr in der autobau Erlebniswelt in Romanshorn

Thurgau Carrera Grand-Prix 2014

- » ab 9.30 Uhr Registration für Kurzentschlossene
- » 10.00 - 14.00 Uhr Carrera-Qualifikationsläufe, Wissens- und Geschicklichkeitsparcours
- » ab 14.00 Uhr Finalläufe «Thurgau Carrera Grand-Prix 2014»

Gewinne

- » Hauptgewinn: Exklusiver Besuch im «autobau» inkl. Apéro für 15 Personen
- » Weitere attraktive Preise wie AMRIVILLE Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1'000 Franken und vieles mehr warten auf Sie!

Rahmenprogramm

- » autobau Ausstellung geöffnet, stündliche Führungen (Eintritt 15 Franken/Erwachsenem inkl. 1 Kind)
- » Tesla Taxifahrten - Verlosung am Glücksrad
- » Festwirtschaft
- » **Für Kinder:** Geschicklichkeit-Fahrparcours mit originellen Fahrzeugen und AMRIVILLE Gumpischloss

Wo

- » autobau AG, Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn . www.autobau.ch

autobau **Spezialmarkt Bodensee** amriville STADTMARKT OBERTHURGAU

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Motionen «Austritt aus der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS)»

Nach eingehender Debatte wird der Vorstoss SKOS mit 22 zu 8 Stimmen als nicht erheblich erklärt. Die Motion gilt damit als erledigt.

Motion «Konzept und Schaffung für an Demenz erkrankte Arbonerinnen und Arboner»

Nach eingehender Diskussion und mit 21 zu 9 Stimmen wird auch der Vorstoss für Tagesplätze für an Demenz Erkrankte als nicht erheblich erklärt. Die Motion gilt damit als erledigt.

Motion betreffend «Regelung der Finanzierung von Abstimmungen»

Auf Antrag des Büros beschliesst das Parlament, gemäss Art. 44 Abs. 4 des Geschäftsreglements, die Bildung einer 5er-Kommission. Grosse Mehrheitlich werden folgende Kommissionsmitglieder gewählt:

- Gubser Peter, SP-Gewerkschaften-Juso;
- Heller Felix, SP-Gewerkschaften-Juso;
- Heller Riquet, FDP;
- Schmid Luzi, CVP/EVP;
- Schöni Roland, SVP.

Die Kommission wird präsiert von Luzi Schmid.

Bericht aus der FGK Subkommission zur Betriebsanalyse Soziale Dienste, Sozialamt

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) informiert in einer Zusammenfassung über die Prüfung der Subkommission der Betriebsanalyse.

Parlamentarischer Vorstoss

Eine Einfache Anfrage wird von Roman Buff, EVP, und Luzi Schmid, CVP, eingereicht betreffend «Baurechtliche Fragen zum Areal Saurer WerkZwei».

Der Vorstoss wird an den Stadtrat zur Bearbeitung weitergeleitet.

Büro des Stadtparlaments

Wahlfeier im Arboner Stadtparlament

Kleine Frau ganz gross



Christine Schuhwerk – für ein Jahr Präsidentin des Arboner Stadtparlamentes – wird von der ganzen Familie beglückwünscht. Gratulationen erhält sie von Tochter Nicole, Ehemann Hans und Sohn Remo (von links).

Mit Glanzresultaten sind Christine Schuhwerk (FDP) und Heinz Gygax (SVP) an die Spitze des Arboner Stadtparlamentes gewählt worden. Der abtretende «höchste Arboner» Remo Bass wehrte sich gegen die Kritik an der Legislative und betonte, dass die Hauptarbeit in den Fraktionen geleistet werde.

Als «Frau der ersten Stunde» sitzt nun Christine Schuhwerk – gewählt mit 27 von 30 Stimmen bei eigener Enthaltung – für ein Jahr auf dem höchsten Sessel im Arboner Stadtparlament. Dies als Krönung ihrer elfjährigen Politlaufbahn, welche als Mitglied der kleinen Liste (DKL) begann. FDP-Fraktionschefin Silke Suter Heer lobte die Fachkompetenz und die eigenständige Meinung der neuen «höchsten Arbonerin» und freute sich, dass mit Christine Schuhwerk «eine bestens geeignete» FDP-Politikerin zur Präsidentin gewählt worden sei. Diese Worte unterstrich die Frischgewählte mit einer souveränen und schnörkellosen Leitung der ersten Sitzung.

Heinz Gygax neuer Vize

Mit 28 von 30 Stimmen bei eigener Enthaltung wurde Heinz Gygax nach erst eineinhalbjähriger Präsenz im Stadtparlament ebenfalls überzeugend zum Vizepräsidenten gewählt.

Andrea Vonlanthen, der sich für dieses Amt lange Zeit selbst ins Gespräch gebracht hatte, jedoch aus gesundheitlichen Gründen letztlich verzichten musste, stellte den 55-jährigen Hauswart FA aus Stachen als Vertreter «im besten reifen Mannesalter» vor und betonte, dass dieser «logische Kandidat» eine team- und lernfähige Persönlichkeit sei. Als neues Büromitglied wurde Riquet Heller (FDP) gewählt.

Balg rügt Telekabel Arbon AG

Nach kontroversen Diskussionen über einen möglichen Austritt von Arbon aus der SKOS sowie über ein Konzept und die Schaffung von genügend Tagesplätzen für an Demenz erkrankte Arboner (siehe Box) wollte Hanspeter Belloni in der Frageunde Klarheit über die Entwicklung bei der Telekabel Arbon AG. Stadtmann Andreas Balg zeigte sich «enttäuscht, befremdet und unglücklich» über das Vorgehen der Telekabel Arbon AG und hielt fest, dass an der GV versprochene Vorteile nach der erfolgten Übergabe an «ups cablecom» nicht auszumachen seien: «Im Gegenteil!» Schliesslich informierte Stadtmann Balg noch darüber, dass Einsprachen gegen den Parkplatz an der Friedenstrasse und das Hamel-Gebäude abgewiesen worden seien. *eme*

Aus dem Stadthaus

Geänderte Kehrtafelfahrt über die bevorstehenden Feiertage

Die Kehrtafelfahrt in der Altstadt sowie nördlich der Rebenstrasse von Donnerstag, 29. Mai 2014 (Auffahrt), wird auf Samstag, 31. Mai 2014, verschoben, jene von Pfingstmontag, 09. Juni 2014, in der Altstadt sowie in Stachen und Frasnacht fällt ersatzlos aus.

Stadtverwaltung über Auffahrt und Pfingsten geschlossen

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben über Auffahrt von Mittwoch, 28. Mai 2014, 16.00 Uhr bis Montag, 02. Juni 2014, 08.30 Uhr sowie am Pfingstmontag, 09. Juni 2014 ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Stadtkanzlei Arbon

Die EVP Arbon sagt Nein zur Finanzierungsform Sonnhalden

Die Rechnung der Primarschulgemeinde, der Sekundarschulgemeinde Arbon und der Baukredit «Schulhausneubau Seegarten» sind bei der EVP Arbon unbestritten, und es wurde die Ja-Parole beschlossen.

Mehr zu reden gab die Zeichnung von neuem Genossenschaftskapital durch die Stadt Arbon im Umfang von 1 000 000 Franken an die Genossenschaft Regionales Pflegeheim Arbon. Die EVP beschloss nach langer Diskussion mehrheitlich die Nein-Parole.

Für die EVP:

Roman Buff, Präsident

Sprinten, was die Beine hergeben

Das ist auch dieses Jahr das Motto des «Schnellsten Arboners». Am Donnerstag, 22. Mai 2014, ab 16 Uhr findet er wie jedes Jahr auf der Rundbahn der Sportanlage Stacherholz statt. Kinder der Jahrgänge 1999–2008 haben die Chance, sich den Titel des «Schnellsten Arboners» zu erkämpfen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Sollten weniger als sechs Teilnehmer pro Kategorie starten, erfolgt direkt der Finallauf. Die Gewinner qualifizieren sich für den Schnellsten Thurgauer. Die Anmeldung erfolgt direkt an der Rundbahn. Anschliessend an die Einzelläufe finden die Klassenstaffeln statt. *mitg.*



Ja zum Pflegeheim

18. Mai

Solidarität statt schöne Worte!

Aus Solidarität gegenüber unsern älteren Mitmenschen empfehlen wir Ihnen aus Überzeugung ein JA zum städtischen Investitionsbeitrag:

Komitee «Ja zum Pflegeheim»: Peter Gubser, Andrea Vonlanthen, Inge Abegglen, Köbi Auer, Lukas Auer, Werner Bachofen, Irène Bandle, Hanspeter Belloni, Bernhard Bertelmann, Kurt Biefer, Gertrud Binder, Hansjörg Binder, Stefan De Lazzer, Dominik Diezi, Paul Dünner, Didi Feuerle, Beatrice Freundt, Hansruedi Gentsch, Ursula Gentsch, Heinz Gyax, Felix Heller, Josef Huber, Monika Kunz, Ernst Kunz, Kaspar Lämmli, Elisabeth Luchsinger, Peter Luchsinger, Jakob Marti, Daniela Murer, Harald Ratheiser, Sepp Schneider, Roland Schöni, Robert Schwarzer, Astrid Straub, René Straub, Werner Straub, Marlise Strauss, Monika Strauss, Werner Strauss, Daniel Suter, Fabio Telatin, Christoph Tobler, Elisabeth Tobler, Ursula Tobler, Urs Weber, Andreas Weh, Rosmarie Wusk

Das Komitee «Ja zum Pflegeheim» dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

sb haus des lernens

Infoabend:
26.05.2014, 19:30 Uhr
Hafenstrasse 31
Romanshorn

Weitere Infos unter
sbw-futura.ch

Das gestalterische 9./10. Schuljahr

Deine Vorbereitung auf gestalterische Berufe

Romanshorn | 071 466 70 90 www.sbw-futura.ch

NEUE STADTSCHULEN
LERNORT ST. GALLEN

Ihr Kind kann mehr erreichen, wenn...

...die Schule konsequent auf seine individuelle Entwicklung eingeht.

Das zeichnet die Neue Stadtschule aus:

- Individuelle Lernziele statt standardisierte Aufgaben
- die Praxis bestimmt das Lernen – nicht die Theorie
- Kleine Lerngruppen für Schulstufen 6.-10. Klasse
- Begleitetes Lernen mit persönlichem Lerncoach
- Die Stadt wird als Lernraum für Lernprojekte genutzt

Neu: Bilinguales Lernen nach individueller Zielsetzung

Erfahren Sie mehr unter www.neue-stadtschulen.ch

Schuljahr 2014/15 – jetzt informieren!

Unser Fachteam steht Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Kontaktformular unter www.neue-stadtschulen.ch

Caroline Spirig
lic. phil. dipl.
Psychologin



Stefan Gander
Schulleiter
Neue Stadtschulen



Peter Fratton
pädagog. Begleiter
Neue Stadtschulen



Neue Stadtschulen
Dufourstrasse 76
9000 St. Gallen
T +41 71 242 72 72
info@neue-stadtschulen.ch

VITRINE

Auf dem Geleise direkt von Arbon nach St. Gallen

Ein visionäres Bahnprojekt



Drei mögliche Linienführungen: Eine Variante zweigt in Mörschwil von der bestehenden Bahnstrecke St. Gallen-Rorschach Richtung Steinach/Arbon ab. Von der bestehenden Bahnstrecke St. Gallen-Romanshorn zweigt eine zweite Variante nach Wittenbach Richtung Steinach/Arbon und eine dritte Variante nach Roggwil-Berg Richtung Arbon ab.

Von Arbon nach St. Gallen oder umgekehrt in rund einer Viertelstunde. Eine Vision, aber machbar. Das zeigt eine von der Trägerschaft des Agglomerationsprogramms St. Gallen / Arbon-Rorschach in Auftrag gegebene Studie. Das Ziel: Arbon soll näher an St. Gallen heranrücken und seine Position als wichtiges wirtschaftliches Nebenzentrum stärken.

Instrument und Trägerschaft

Das Agglomerationsprogramm ist ein Steuerungsinstrument und Massnahmenplan für die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung über die Gemeinde- und Kantons Grenzen hinweg. Hauptziele sind die Förderung der Siedlungsentwicklung nach Innen sowie eine darauf abgestimmte Weiterentwicklung des Verkehrssystems. Damit leistet das Agglomerationsprogramm einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Wirtschafts- und Wohnstandorts. Die Trägerschaft des Agglomerationsprogramms St. Gallen/Arbon-Rorschach setzt sich aus den drei Kantonen AR, SG, TG und den Agglomerationsgemeinden zusammen. Die Geschäftsstelle der Region Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee führt die Geschäfte des Agglomerationsprogramms.

Die von der Trägerschaft des Agglomerationsprogramms beim Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH in Auftrag gegebene Grundsatzabklärung hat ergeben, dass St. Gallen und Arbon nur 13 Minuten voneinander entfernt liegen würden. Dabei skizziert die Studie drei mögliche Varianten: die erste zweigt in Mörschwil in Richtung Steinach/Arbon ab, eine zweite führt über Wittenbach in Richtung Steinach/Arbon, und die dritte Variante führt über Roggwil-Berg (siehe Illustration). Kosten würden die drei vergleichbaren Varianten jeweils rund 80 bis 100 Millionen Franken.

Arbon besser an ÖV anschliessen

Dank der kürzlich eingeführten S-Bahn 2013 und weiteren Ausbauschritten bis 2018 sind Gossau, Herisau und Rorschach näher an St. Gallen herangerückt. «Für Arbon ist das aber leider noch nicht der Fall, obwohl das tägliche Pendleraufkommen mit rund 1500 Personen vergleichbar ist mit demjenigen zwischen Herisau und St. Gallen», sagt dazu Rolf Geiger, Geschäftsleiter der Region Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee. Wohl

könnte mittelfristig mit einem sogenannten S-Bus Abhilfe geschaffen werden. Dieser auf der Autobahn zwischen St. Gallen und Arbon verkehrende Schnellbus würde im Halbstundentakt rund 25 Minuten für die Strecke benötigen. Das Problem wäre damit aber nicht zuverlässig gelöst. «Die Route führt über die Autobahn. Wenn es dort wie so häufig staut, führt dies wieder zu längeren Fahrzeiten», gibt der Arboner Stadtmann Andreas Balg zu bedenken.

Der Ausbau des Bahnangebots zwischen St. Gallen und Arbon auf bis zu vier Zügen pro Stunde wäre gemäss Studie grundsätzlich möglich. Nötig wären in Ergänzung zum bestehenden Bahnnetz machbare Neubaubabschnitte. Die Fahrzeit wäre mit 13 bis 21 Minuten deutlich kürzer als heute, die Verbindung mit der Bahn zuverlässig. Insgesamt würden sich die Kosten in der Grössenordnung von rund 80 bis 100 Millionen Franken bewegen.

Nationaler Bahnausbau 2030

Soll die Vision einer engeren Anbindung von Arbon an St. Gallen Realität werden, müssen die baulichen Trassenvarianten als Vorinformation in die Richtpläne der Kantone St. Gallen und Thurgau überführt werden. Die neuen Angebotsvarianten müssen zudem im Rahmen der Angebotsplanungen der Kantone und des Bundes mit Horizont 2030 auf deren Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit im Gesamtnetz überprüft werden. Zudem sind verschiedene betriebliche Fragen wie zum Beispiel die Abstimmung mit dem übrigen Agglomerationsverkehr vertieft zu klären. Noch ist das Projekt visionär. Für Rolf Geiger ist aber klar: «Wenn die Kantone heute die Weichen für gemeinsame visionäre Projekte richtig stellen, sind wir bereit, wenn sich auf nationaler Ebene ein Fenster zur Finanzierung öffnet.»

mitg.

Aus dem Stadthaus

Das Kappeli wird erlebbar

Im Innern des äusserlich unscheinbar wirkenden Kappeli in der Arboner Altstadt befinden sich wertvolle mittelalterliche Wandmalereien. Die Kapelle St. Johannes aus dem 14. Jahrhundert wird aktuell saniert respektive restauriert. Das Kappeli hat eine bewegte Geschichte hinter sich als Kapelle, Materialhaus für den Baumeister, Feuerwehrdepot und zuletzt als Brockenhaus. Was lange Zeit nur wenige wussten und nun langsam sichtbar wird, sind die wertvollen mittelalterlichen Wandmalereien, die nun von den Restauratoren freigelegt und konserviert werden. Diese Arbeiten werden noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Nachdem die ursprünglich im Projekt vorgesehene Glasbox aus finanziellen Gründen zurückgeschoben werden musste, wurde nach Optionen gesucht, wie das Kappeli trotzdem heute schon für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann, ohne dass die denkmalpflegerische Arbeit gestört wird.

Wie im ursprünglichen Projektplan vorgesehen, wurde in der Zwischenzeit die Südwand in der Arkade geöffnet und mit grossen Fenstern versehen, so dass auch bei geschlossenen Türen ein Blick auf die Wandmalereien geworfen werden kann. Weiter ist das Kappeli neu im Programm der Stadtführungen enthalten. Diese werden vom Infocenter Arbon organisiert und starten ab 22. Mai 2014. Zusätzlich dazu ist das Kappeli über die Sommermonate – beginnend am 6. Juni – neu jeden ersten Freitag und jeden letzten Freitag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr, offen. Während dieser Zeit kann das Kappeli nicht nur besucht werden, es wird auch stets jemand aus dem Restaurierungsteam vor Ort sein, um den Stand der Arbeit zu zeigen und Fragen zu beantworten. Zum Abschluss dieser ersten Öffnung ist für September eine Abendbegehung vorgesehen, zusammen mit der Denkmalpflege, den Restauratoren und der Stadt Arbon. Über den entsprechenden Termin wird frühzeitig informiert.

Medienstelle Arbon

MEHR VOM LEBEN

MEHR
HÖHENFLÜGE,
MEHR
VOM LEBEN.

Thurgauer
Kantonalbank

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 48 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen**

75 Jahre
passt!

held mode

Hosenaktion
1 Paar 139.-
2 Paar 198.-

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

Achilles Fecker Holzbau

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Bei uns erhalten Sie Gesamtlösungen mit Weitblick.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

Leistungsstarke Kaffee-Maschinen für die professionelle Gastronomie und fürs Büro.

Aequator
Swiss made coffee machines

Aequator AG | CH-9320 Arbon | www.aequator.ch

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams CARXPERT

Flourierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren. Aber eine kompetente Anlageberatung.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Elektro Hodel AG – kompetentes Fachgeschäft für Elektro-, Telefon-, Schwachstrom- und EDV-Installationen

TV, Internet, Telefon – alles in einem Paket

Energie steht bei Elektro Hodel AG seit Jahrzehnten im Zentrum der täglichen Arbeit. Der Arboner Spezialist ist aber nicht nur Fachkraft für Elektroinstallationen, sondern bietet im Fachgeschäft an der St.Gallerstrasse 43 stets auch topaktuelle Elektrogeräte zu vorteilhaften Preisen an. Als Swisscom-Partner ist Elektro Hodel AG zudem die richtige Adresse für TV, Internet und Telefon.

Bei Elektroinstallationen bei Neu- oder Umbauten bietet Elektro Hodel AG seine Dienste für Projektierungen, Planungen und Ausführungen an. Auch was die Sicherheit angeht, ist die Firma Hodel an der St.Gallerstrasse 43 in Arbon die richtige Adresse. Und nicht zuletzt ist das alteingesessene Elektro-Fachgeschäft seit Jahren Spezialist für Netzwerke, EDV und Kommunikation.

Partner von Swisscom

Genau diese Kommunikation gab in den vergangenen Monaten in der Region Arbon viel zu reden. Deshalb erinnert Markus Hodel gerne daran, dass Elektro Hodel AG als Swisscom-Partner eine umfassende Dienstleistung für Swisscom-TV sowie Internet und Telefon anbietet. «Alles in einem Paket», verspricht Markus Hodel und weist auf die verschiedenen Möglichkeiten – vom Kombi-Angebot «Vivo XL» bis hin zu «Vivo Casa*». Für eine Übersicht über alle Angebote hat Markus Hodel eine eigene



Markus Hodel im Elektro-Fachgeschäft an der St.Gallerstrasse 43 – hinter ihm steht bei Elektro Hodel AG ein kompetentes Team mit Fachkräften für Elektroinstallationen.

Broschüre kreiert, die über E-Mail an info@elektro-hodel.ch als PDF angefordert oder als Broschüre im Laden abgeholt werden kann. Selbstverständlich sind die Fachkräfte im Laden oder vor Ort jederzeit gerne für Beratungen bereit.

Verschiedene Kombi-Angebote

Gross ist die Auswahl an Swisscom-Angeboten in Kombi-Paketen. Keine Wünsche offen lässt «Vivo XL» mit Swisscom-TV 2.0 plus mit 250 Sen-

dern (davon 80 HD-Sender) und Replay- und Aufnahme-Funktionen bis zu sieben Tagen zurück. Im Internet beträgt die Download-Geschwindigkeit bis zu 300 Mbit/s, und die Telefonie beinhaltet sämtliche Anrufe in alle Schweizer Netze und ins Ausland (EU und USA). «Vivo XL» kostet monatlich 169 Franken. Das günstigste kombinierte Angebot ist «Vivo Casa*» für monatlich 69 Franken mit Swisscom-TV light (85 Sender, davon 40 in HD-Qualität), Inter-

net mit bis zu 2 Mbit/s Download-Geschwindigkeit sowie Telefonie in alle Schweizer Netze. Dazwischen bietet Swisscom «Vivo L» für monatlich 139 Franken, «Vivo M» für monatlich 129 Franken, «Vivo Casa***» für monatlich 109 Franken und «Vivo Casa**» für monatlich 89 Franken an. Im TV-Bereich können auf der gleichen Leitung maximal drei Geräte angeschlossen werden, wobei für das zweite und dritte Gerät monatlich je fünf Franken Zusatzgebühr verrechnet wird. Von der Beratung über die Bestellung der Kombi-Pakete bis zur Ausführung der nötigen Installationen – durch das Team von Elektro-Hodel erhält der Kunde alles aus einer Hand.

Multimedial vernetzt

Als weitere Dienstleistung bietet Elektro Hodel AG seit kurzem auch ein «Homewiring»-Konzept an. Bei dieser «Installation mit Weitsicht» handelt es sich um ein flexibles, strukturiertes und sternförmiges Heimverkabelungs-Konzept mit einer einzigen Multimedia-Anschlussdose für alle Applikationen in sämtlichen Räumen, das offen für neue Anwendungen ist. – Damit die Fachkräfte bei Elektro Hodel AG stets auf dem neusten technischen Stand sind, wird auf die Aus- und Weiterbildung grossen Wert gelegt. In den vergangenen bald 50 Jahren wurden inzwischen über 40 Lehrlinge zu versierten Fachkräften ausgebildet.

Mehr als nur Maschinen

Wir machen Büro.

Alles zum Thema: "Living"

Besuchen Sie unseren Shop

Forrer Landtechnik AG
Frasnacht
www.forrer-landtechnik.ch

Forrer landtechnik ag JOHN DEERE

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhandarbeiten

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch
Internet www.rwp.ch

AutoSpritzwerk
A.S.I.
Carrosserie

Die Fachwerkstatt, rund um Ihre Carrosserie in Arbon.

Romanshorner Str. 58/19
9320 Arbon
Tel. 071 440 33 04

www.asi-spritzwerk.ch

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

badstudio.ch

Sanitär
Spenglerei
Heizung
Badumbau

HAUSTECHNIK
OH
EUGSTER AG

071 455 15 55

Schreinerei Zimmererei
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene
Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Atemberaubend. Auch für die Ohren.

Der neue Loewe Individual. Ihr Stil bis ins Detail. Entdecken Sie unerreichte Soundqualität und gestalten Sie Ihren persönlichen Fernseher. Jetzt exklusiv bei uns im Loewe Fachhandel.

LOEWE.

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE. BOSE. SPECTRAL

LUST AUF NEUES?

Franziska Röhl Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

FILATI
LOCAL AND DESIGN

Ich engagiere mich für Ihre *persönlichen Ziele.*

Rufen Sie mich an.

Christian Gschwend
Kundenberater Wealth Management
UBS Arbon
Tel. 071-447 79 48
christian.gschwend@ubs.com

Wir werden nicht ruhen **UBS**

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten. www.ubs.com/schweiz

Leserbrief

Leistung der öffentlichen Hand
Dank einer Gruppe engagierter Arboner ist nach Schliessung des Spitals die Genossenschaft Sonnenhalden gegründet worden. Diese hatte die grosse Aufgabe der Führung eines Pflegeheimes übernommen. Das wäre ja dazumal schon Aufgabe der Stadt gewesen, wie in Frauenfeld oder andern Orten. Als Gegenleistung der Stadt wurde das Grundstück ehemaliges Krankenhaus und Bauland bis zur Seilerstrasse als unentgeltliches Baurecht der Genossenschaft überlassen. Es ist mir heute unverständlich, dass in der Botschaft der Stadt dieses langjährige Baurecht erneut als Leistung aufgerechnet wird. In der bevorstehenden Abstimmung geht es um 1 Mio. Franken und nicht mehr. Wir wollen doch alle, dass dieses notwendige Projekt realisiert werden kann – darum stimmen auch Sie ja zu Anteil-scheinen von 1 Million Franken.

Trudy Aepli-Lehner, Arbon

Samariterverein Horn-Tübach feiert 75-Jahr-Jubiläum
Zahlreiche Attraktionen

Am Samstag, 24. Mai 2014, lädt der Samariterverein Horn-Tübach zum 75-Jahr-Jubiläum auf dem Gemeindegebiet Horn ein.

Mit einem Erlebnisparcours durch das Dorf und vielen anderen Attraktionen auf dem Festgelände am See besteht ab 13.00 Uhr für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein breites Angebot zum Mitfeiern und Verweilen. Unter anderem haben die Besucher Gelegenheit, mit einem Gesundheits-Check den Zustand des Körperlichen Wohlbefindens zu überprüfen. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel. 079 703 27 69 wünschenswert. Im Festzelt auf dem Festplatz klingt das Jubiläum am Abend bei gemütlichem Zusammensein mit Speis und Trank aus. Auch Tanzbegeisterte werden nicht zu kurz kommen. Der Verein freut sich auf eine rege Teilnahme der Horner und Tübacher Ein-



Der Samariterverein Horn-Tübach lädt zum 75. Geburtstag ein.

wohner und heisst auch alle Bewohner der umliegenden Gemeinden willkommen. – Notfall-Telefon während der Dauer des Jubiläumsanlasses: 079 664 96 32. Weitere Infos unter www.samariter-horn.ch mitg.

Konzert mit dem Circolo Quartett
Am Sonntag, 18. Mai, findet um 18 Uhr in der evang. Kirche Arbon ein Konzert mit dem Circolo Quartett statt. Das international besetzte Quartett wurde 2007 von Mitgliedern der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz gegründet und hat sich seither einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Beim Konzert in Arbon spielt das Quartett Musik der jüngeren Musikgeschichte und der Gegenwart. Eintritt frei, Kollekte.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: S & E Bau GmbH, Hauptstrasse 9, 8598 Bottighofen

Bauvorhaben: Aufstockung Wohnhaus

Bauparzelle: 1513, Berglistrasse 22, 9320 Arbon

Bauherrschaft: FM Immo AG, Blumenaustrasse 8, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Teilumnutzung Dachgeschoss zu Waschküche

Bauparzelle: 5251, Amriswilerstrasse 48, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Marjanovic Marjan, Gotthelfstrasse 3a, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Gartenwirtschaft, Parkplätze

Bauparzelle: 332, Friedenstrasse 18, 9320 Arbon

Bauherrschaft: ALDI SUISSE AG, Niederstettenstrasse 23, 9536 Schwarzenbach SG

Bauvorhaben: Anbau Backraum
Bauparzelle: 4205, Rütistrasse 1, 9320 Arbon

Auflagefrist: 16. Mai 2014 bis 04. Juni 2014

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

«Jugendwoche Arbon» mit breiter Angebotsvielfalt
Grosses Schlussbouquet

Die Stadt Arbon steht vom 26. bis 28. Mai im Zeichen der Jugend. An der ersten «Jugendwoche Arbon» wird getanzt, geprobt, gelernt oder trainiert. Abschluss ist am Mittwoch, 28. Mai, im Seeparksaal, wenn die Jugendlichen aus der Oberstufe ihr neu erworbenes Können vorstellen. Die Schlussveranstaltung ist öffentlich und beginnt um 14 Uhr.

In Zusammenarbeit mit den Sekundarschulzentren Reben 4, dem Stacherholz und dem musischen Forum organisieren die Kinder- und Jugendarbeit Arbon das Projekt «Jugendwoche Arbon». Leider passe dieses Projekt nicht «ins Timing» des Zentrums Reben 25, bedauert SSG-Präsident Robert Schwarzer. Als Leiterin der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Arbon hofft Gabriele Eichenberger, dass dieses Projekt in drei Jahren mit sämtlichen Schulkindern von Arbon durchgeführt werden kann. Das Angebot umfasst insgesamt 25 Kurse, aufgeteilt in Einzelangebote, Mehrtages-, Wochen- und Intensivkurse.

Thematische Schwerpunkte
Vorgängig zum Start der Jugendwoche haben die Lehrpersonen thematische Schwerpunkte gesetzt, Angebote ausgewählt und Projektgruppen gebildet. Die Einteilung in die Projektgruppen können die Jugendlichen selber vornehmen. Sie entscheiden, ob sie zum Beispiel lieber Frisbee und Footbag, die ei-

gene Selbstsicherheit oder Rudern aktiv einüben möchten. Wer sich über mehrere Tage mit einem Thema beschäftigen will, hat die Möglichkeit, Salsa und Tango zu lernen, sich die Grundkenntnisse im Handball anzueignen oder sich intensiv mit dem Musiktheater, Hip Hop oder Ton- und Lichttechnik auseinanderzusetzen.

Schlussveranstaltung am 28. Mai
Die Jugendwoche mit einem Budget von 20 000 Franken (durch Sponsoring gedeckt) hat zum Ziel, Jugendliche mit alternativen Formen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in Kontakt zu bringen und zugleich die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen zu fördern. 300 Jugendliche der Sekundarschulen nehmen daran teil. Abgeschlossen wird das Projekt mit einer Schlussveranstaltung im Seeparksaal. Am Mittwoch, 28. Mai, von 14.00 bis 16.30 Uhr zeigen Anbietende und Teilnehmende, was sie in der Jugendwoche gelernt haben.

Vielfältige Darbietungen
Das Schlussbouquet bietet mit über 150 Jugendlichen ein Feuerwerk der Farben, Töne und Emotionen. Das Programm besteht aus vielfältigen Darbietungen der Kurse von der Musikschule Arbon, Tanzwerkstatt Arbon, Jugendmusikschule, Dance-Floor Tanzschule, Samariterverein, SKEMA Kampfkunstschule und Radio klipp und klang. MSA/red.

Zumba im Seeparksaal Arbon
Arbon bewegt sich im Zumba-Rhythmus und neu auch noch in «Leidy's dance moves». Jetzt gibt es Zumba und «Leidy's dance moves» jeden Donnerstag im Seeparksaal Arbon (vorerst um 20.30 Uhr).

Bekannt als vierfache Schweizermeisterin in Salsa und Sportlerin des Jahres 2010, merkte Leidy nach kurzer Zeit als Zumba-Instruktorin, dass ihre Teilnehmerinnen nicht nur Zumba machen, sondern auch die Latina in sich wecken wollten mit all ihren rhythmischen Bewegungen.

So nahm Leidy die Rückmeldungen sehr ernst und wollte Fitness mit Tanzbewegungen aus der südamerikanischen Welt zusammenbringen.

Sie entwickelte daraus selbst die «Leidy's dance moves». Nun können die Kundinnen von Grund auf die Bewegungen der Latinas lernen und neben viel Spass haben auch schwitzen und etwas für ihre Fitness tun.

Der erste Probeabend hat gezeigt, wie viel Spass die Teilnehmerinnen haben. Vor allem aber ist der Seeparksaal auch ideal aufgrund der zentralen Lage, mit ausreichend Parkplätzen und einer geeigneten Infrastruktur (Garderobe, Dusche etc.).

Und so sind die Arboner/innen auch die ersten, die in den Genuss der «Leidy's dance moves» kommen. So etwas sollte man sich nicht entgehen lassen.

mitg.



«Ein funktionierendes und faires Bildungssystem ist wichtiger als ein absurder Mindestlohn!»

Dennis Reichardt, Geschäftsführer Otto Keller AG, Arbon



www.mindestlohn-nein.ch

KLAR DER KLASSENBESTE DER AURIS TOURING SPORTS

TOYOTA ALLWAYS A BETTER WAY

JETZT MIT 6 JAHREN GRATIS-SERVICE.
Ab Fr. 19'900.- oder mit 2,9% Leasing: Fr. 212.- pro Monat.*
Jetzt Probe fahren! toyota.ch

OMELKO GARAGE AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
071 446 46 88
www.omelko.ch

*Empfohlener Netto-Verkaufspreis nach Abzug des Cash Bonus, inkl. MwSt. Auris Touring Sports Terra 1,33 Dual VVT-i, 73 kW (99 PS), 6-Gang-Getriebe manuell, Fr. 21'300.- abzgl. Cash Bonus von Fr. 1'500.- = Fr. 19'800.- oder mtl. Leasingzins Fr. 212.50, Ø Verbrauch 5,6 l/100 km, Ø CO₂-Emissionen 130 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 148 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: Auris Touring Sports Luna 1,6 Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Getriebe manuell, Fr. 29'800.- abzgl. Cash Bonus von Fr. 1'500.- = Fr. 28'300.- oder mtl. Leasingzins Fr. 297.25
Leasingkonditionen: effektiver Jahreszins 2,94%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.-), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Der Cash Bonus ist nicht mit dem 2,9% Leasing kumulierbar. Die Verkaufsaaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse ab 2. Januar 2014 mit Inverkehrsetzung bis 30. Mai 2014 oder bis auf Widerruf. Toyota Free Service beinhaltet kostenlose Servicearbeiten bis 6 Jahre oder 60'000 km (es gilt das zuerst Erreichte). Inserat zeigt aufpreispflichtige Optionen.

Der Gripen-Kauf ist finanziert
Sicherheit zuerst!

Der Gripen wird aus dem ordentlichen Armeebudget bezahlt!



gripen-ja.ch

am 18. Mai

Exkursion ins Naturschutzgebiet
In der ehemaligen Kiesgrube Schuppis unterhalb Goldach wurden vor 18 Jahren verschiedene Lebensräume gestaltet, so dass sich in den Magerwiesen, kleinen Weihern und Ruderalflächen eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt entwickeln konnte. Bei einem etwa zweistündigen Rundgang werden Fachleute die Vogel-, Wasser- und Pflanzenwelt erklären. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, auch Kinder in Begleitung Erwachsener. Die Teilnahme ist kostenlos. Am Freitag, 23. Mai, ist um 18.30 Uhr bei der Brücke an der Seestrasse, Parkplatz beim Seebad Goldach, Treffpunkt. Die Teilnehmer spazieren durch den Bürgerwald entlang der Goldach bis zum Naturschutzgebiet. Wer mag, kann sich anschliessend in Conny's Hafenbeizli verpflegen. Mitfahrgelegenheiten unter Tel. 071 446 67 21. *mitg.*

Fit in 30 Minuten
«medfit®» in Roggwil lädt am 20. und 21. Mai von 17.30 bis 18 Uhr zum kostenlosen Probetraining ein von «M.A.X.», dem ultimativem Konditionstraining. Dabei handelt es sich um ein 30minütiges, effektives Ganzkörpertraining mit einfachem Übungsablauf, mit cooler Musik für eine mentale und körperliche Herausforderung! Ein Training, das Beine, Gesäss, Oberkörper und Rumpfmuskulatur kräftigt und strafft. Zudem verbessert «M.A.X.» das Balancegefühl und die Koordination, optimiert den Fettstoffwechsel und steigert die Kondition. – Anmeldung unter Tel. 071 450 03 03. *mitg.*

Ausstellung in der Galerie Bleisch
Die Ausstellung «Stiller Reichtum – Farbkultur im Thurgau pflegen und gestalten», die in Sulgen eröffnet und im Februar in München gezeigt wurde, gastiert nun auch in Arbon. Die Ausstellung in der Galerie Adrian Bleisch an der Schlossgasse 4 ist vom 16. Mai bis 5. Juli wie folgt geöffnet: Jeweils am Mittwoch bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag jeweils von 11 bis 16 Uhr. Letzter Ausstellungstag ist Samstag, 5. Juli, von 11 bis 16 Uhr. Führungen auf Anfrage. *ID.*

Erste «Seeuferputzetä» in Horn



Die «Seeuferputzetä» – ein vollumfänglich gelungener Anlass, der (nicht nur in Horn) zur Nachahmung empfohlen wird.

Kürzlich organisierte die «Elternmit-Wirkung» Horn die erste «Seeuferputzetä» in Horn. Dazu eingeladen waren Eltern/Grosseltern mit ihren Kindern/Enkeln sowie interessierte HornerInnen. Trotz anfänglich unsicherem Wetter fanden sich 18 Erwachsene und nochmals so viele Kinder am Zollplatz ein. Motiviert und zielstrebig ging die Truppe vor und säuberte in zwei Stunden das gesamte westliche Seeufer bis zur Feuerstelle Hafen West. Das Wetter machte dem Monat April alle Ehre und wendete sich zu einem wunderschönen und warmen Frühlingstag, was zusätzlich motivierte.

Vereins-ecke

«Umweltbildung live soll auch Spass machen» – so war der Anlass angekündigt und so war es dann auch. Es wurde eifrig gesammelt, spezielle Fundgegenstände begeistert gezeigt, miteinander diskutiert und gelacht und am Schluss wurde gemeinsam bei der Feuerstelle gegrillt und gespielt. Ein Apéro mit Getränken wurden als Dank von der Gemeinde Horn offeriert. Zudem steuerte das Hotel Bad Horn noch einen Konsumationsgutschein bei für den ausgerufenen Wettbewerb «Wer findet den originellsten Fundgegenstand?». An

dieser Stelle gilt ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, der Gemeinde Horn und dem Bad Horn auszusprechen, speziell auch Stefan Alder, der seitens des Bauamtes die nötige Unterstützung bot. Bis zum Schluss kam eine unerwartet grosse Menge Abfall zusammen, und alle waren erstaunt darüber. Es hat sich gelohnt, in jeder Hinsicht; Kinder und Erwachsene zu sensibilisieren, dass die Natur keine Abfallhalde ist und jede/r Verantwortung tragen soll, diese zu schützen und zu wertschätzen ... und das als identitätsförderndes Gemeinschaftserlebnis auch Spass macht. Eine kleine Sache mit grosser Wirkung. Ein vollumfänglich gelungener Anlass, der zur Nachahmung empfohlen wird. Alle TeilnehmerInnen sind sich einig – nächstes Jahr soll eine weitere «Seeuferputzetä» stattfinden. Bei grosser Teilnehmerzahl könnte die Putzaktion in das Naherholungsgebiet des Horner Waldes ausgedehnt werden. Wir sind stolz auf unser schönes und natürlich angelegtes Horner Seeufer – ein Erholungsgebiet für Gross und Klein, für Einheimische und Gäste und nicht zuletzt eine Oase der Natur – gemeinsam halten wir sie sauber!

*Yvonne Zellweger,
«ElternmitWirkung» Horn*

Vereins-ecke

Noch 293 Frühlingwanderer
Die Wandergruppe Frohsinn organisierte zusammen mit den Arboner Sängern am 26./27. April die 42. internationale Frühlingwanderung. Insgesamt nahmen 293 Wanderer an der sehr gut organisierten Veranstaltung teil, genau 100 Teilnehmer weniger als im Jahr 2013. Die Veranstalter sind – trotz der zurückgehenden Teilnehmerzahl – schlussendlich zufrieden. Das Organisieren einer solchen Veranstaltung ist immer mit sehr viel Aufwand verbunden und benötigt auch einen aktiven Einsatz aller Mitglieder. Rangliste mit Erinnerungsgabe:
1. Platz: Sport- und Wanderfreunde Goldach, 45 Teilnehmer;
2. Platz: Wanderfreunde Wickenstein Oberriet, 26 Teilnehmer;
3. Platz: Wanderverein Wiesental Uzwil, 26 Teilnehmer.
Die Veranstalter freuen sich auf die nächste Veranstaltung im Januar 2015. *mitg.*

ZUMBA® fitness

www.zumba-leidy.ch

Phone: +41 79 621 94 17
E-Mail: Leidy@vivasnet.ch

NEU in Arbon

1. Lektion Gratis für Jedermann und Jedefrau

Wann: Jeden Donnerstag von 20.30 - 21.30 Uhr

Wo: Seeparksaal Arbon (Umkleieraum und Duschen vorhanden)

Parkplätze: Genügend vorhanden

fun and joy with
Leidy's dance moves
Nicht nie machte Fitness soviel Spass!

Neuer Badmeister – alte Badi
Die Seebadeanstalt Steinach öffnet heute Samstag, 17. Mai, ihre Tore für die Badesaison 2014 mit dem neuen Bademeister Dieter Kunz (Bild). Seit dem 1. Mai hat er sich mit Vorbereitungs- und Aufräumarbeiten am Seeufer beschäftigt. Sein Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Badi mit Aufräumen, Grünpflege und natürlich der Aufsicht betreffs Sicherheit der Badegäste.



An der Bürgerversammlung im März wurde die Sanierung der Badi in Steinach vom Stimmvolk gutgeheissen. Doch musste sich die Gemeindeleitung bereits damals mit einer reduzierten Variante zufrieden geben. Mit der ursprünglichen Erweiterung des Areals am See, mit Einbezug der Parkliegenschaft mit Bank und Weide am westlichen Ende der Badi, wurde kurzfristig nach Protesten aus der Anwohnerschaft verzichtet. Noch nicht realisiert ist aber die Sanierung des Seebades. Der Neubau der beiden Seitenflügel, der Umbau des Haupttraktes und der Neubau des Kioskes auf der östlichen Seite des Hauptgebäudes waren vorgesehen. «Die Baubewilligung für das ganze Projekt steht noch immer aus», bestätigt René Akermann, der für das Seebad zuständige Gemeinderat.

«Es war vorgesehen, dass nach der Versammlung die Baugenehmigung pfannenfertig vorliegt und die Sanierung hätte vor dem Saisonbeginn realisiert werden können», erklärt Akermann. Technische Probleme hätten dann zu einem baulichen Gedränge geführt. Ebenso hätte die Einführung des Bilettautomaten nicht pünktlich vollzogen werden können. Auch für Gemeindevorstand Roland Brändli ist nun die Situation klar: «Wir werden nach Abschluss der Badesaison beginnen und im kommenden Jahr wird sich eine komplett sanierte Anlage vorfinden.» *Fritz Heinze*

Zehnter und letzter Töff-Gottesdienst in Arbon am 25. Mai

Christlicher Dialog

«Lenker – Was mir Halt gibt!» Unter diesem Motto steht der zehnte und letzte Töff-Gottesdienst in der reformierten Kirche auf dem Berg, wo Pfarrer Harald Ratheiser und Seelsorger Christian Fischer für einen christlichen Dialog sorgen. Für die (vorläufige) Dernière am Sonntag, 25. Mai, hat sich OK-Präsident Stefan Lenz einiges einfallen lassen.

Was bei der Gründung versprochen wurde, kann am Sonntag, 25. Mai, eingelöst werden: der zehnte Töff-Gottesdienst! Von einer «Final Edition» schreiben die Verantwortlichen auf ihrem Flyer! Ob es sich wirklich um die letzte Ausgabe handelt, wird sich weisen. Denn OK-Präsident Stefan Lenz wirkt bei seiner «ultimativen» Aussage nicht sehr überzeugend ...

Locker, aber nie seicht ...

Für seinen vierten und letzten Töff-Gottesdienst als OK-Präsident hat sich Stefan Lenz einiges einfallen lassen. Erstens besammeln sich die Biker bereits ab 10.30 Uhr vor der evang. Kirche, und der einstündige ökum. Gottesdienst mit den «Crazy Comets» beginnt um 12 Uhr. Dabei werden sich der reformierte Pfarrer Harry Ratheiser und der katholische Diakon Christian Fischer in einem Dialog Gedanken machen über Kraft, Stärke, Gelassenheit und

«über all das, was wir selber haben». Harry Ratheiser bedauert, dass sein vierter Töff-Gottesdienst auch sein letzter sein soll. Der grosse Aufwand habe sich bisher stets gelohnt, und der Event sei für ihn eine Chance gewesen, den christlichen Glauben eher seltenen Kirchgängern näher zu bringen. Bei all dem Spass und der Lockerheit sei der Gottesdienst nie seicht gewesen, ergänzt Christian Fischer.

Kollekte an «Hängematte»

Angeführt von der Kantonspolizei und «Road-Captain» Mario Hümbeli wird sich der Corso durch den Oberthurgau ab 13.15 Uhr voraussichtlich in zwei Gruppen weitgehend auf der letztjährigen Strecke zur Mosterei Möhl bewegen, wo für einmal nicht Mario Hümbeli, sondern die «r.p.m. Coverband» und Bauchredner Roli Berner für Stimmung sorgen werden. Als Alternativen zu den üblichen Grilladen werden auch Wok-Speisen angeboten. Und wiederum findet eine Pinverlosung statt, deren Erlös – genauso wie die Kollekte in der Kirche – an die soziale Institution «Hängematte» überwiesen wird. Insgesamt werden rund 50 Helfer dafür sorgen, dass auch der zehnte und letzte Töff-Gottesdienst sicher über die Bühne geht und zu einem Erfolg wird. *red.*



Sie organisieren und gestalten den zehnten und letzten Töff-Gottesdienst in der evangelischen Kirche auf dem Berg: (von links) Harald Ratheiser (evang. Pfarrer), Stefan Lenz (OK-Präsident), Christian Fischer (kath. Seelsorger).

Strandbad Arbon startet

Im Strandbad Arbon beginnt die diesjährige Badesaison morgen Samstag, 17. Mai. Nachdem die bisherige Strandbadmeisterin eine neue Herausforderung in St.Gallen angenommen hat, hat die Stadt Arbon René Corbat als neuen Strandbadmeister angestellt. René Corbat hat während der letzten vier Jahre als Stellvertreter des Bademeisters im Schwimmbad Heiden und im Seebad Horn gearbeitet. In früheren Anstellungen war René Corbat als Saisonbademeister in den Bädern von Rorschach, Gossau und in St.Gallen im Schwimmbad Rotmonten tätig. Er kommt aus dem Dienstleistungssektor und verfügt über langjährige Erfahrung in der Gastronomie als Gastgeber und Geschäftsführer in verschiedenen Betrieben und Unternehmen – u.a. der öffentlichen Hand. Im Winterhalbjahr war René Corbat als Skilehrer und Schneesportausbilder in Heiden und im Toggenburg tätig. Als «waschechter Ostschweizer» ist er überdies mit der Region verwurzelt.

Die Saison im Strandbad dauert von Samstag, 17. Mai, bis Sonntag, 7. September 2014. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, samt kostenpflichtigem Eintritt während der gesamten Saison, wenn das Strandbad betreut und beaufsichtigt ist. Ausserhalb der betreuten Öffnungszeiten erfolgt der Zugang auf eigene Gefahr. Analog letztem Jahr kann das Strandbad bei schlechter Witterung geschlossen sein. Die Kompetenz hierfür liegt beim Strandbadmeister. Die Kriterien zur Schliessung des Strandbades bei Schlechtwetter sind: Regen oder Sturm sowie eine Lufttemperatur von weniger als 15 Grad. Im Rahmen der Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten im Gebäude teil wurden im Garderobentrakt und in der Kanuschule die Betondecken saniert. Der Eingangsbereich im Strandbad wurde mit neuen betonierte Bodenplatten versehen sowie die Stützmauer mit den Blumenbehältern neu versetzt. Im Kinderplanschbecken wurden die Risse verfestigt und im Gehbereich ausserhalb des Beckens die Fugen bei den Granitplatten ausgemörtelt.

Medienstelle Arbon

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten




3 1/2-Zi-Wohnung in Tübach
An ruhiger, erhöhter Lage mit Blick ins Grüne, Nähe Bodensee, Einkauf. Gepflegt mit Warmluftcheminée, sonnigem Wintergarten und Lift. Preis Fr. 399'000.-.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

4- und 3-Zimmer-Wohnung suchen Nachmieter
St.Gallerstrasse 47/49, 9320 Arbon

4-Zimmer-Wohnung für CHF 1'280.-
Zimmer: 4.0, Wohnfläche: 83 m²
Stockwerk: 3
Verfügbar: Per sofort oder nach Vereinbarung

3-Zimmer-Wohnung für CHF 1'190.-
Zimmer: 3.0, Wohnfläche: 70 m²
Stockwerk: 2
Verfügbar: Per 1. Juli oder nach Vereinbarung

Kontaktieren Sie uns unter 044 368 88 16 und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

S T A D T A R B O N

Verkehrsordnung

Gemeinde, Ort: **Arbon**
Strasse, Weg: Alpenblick- und Grünalstrasse
Antragsteller: Stadt Arbon
Anordnung: Signalisationsänderung, Versuchsordnung

Die Stadt Arbon entscheidet:

Gemäss § 33 Abs. 2 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) ist die Gemeindebehörde für den Erlass von vorübergehenden Verkehrsordnungen auf Gemeindestrassen zuständig. Dementsprechend wird für die Zeit **vom 01. Juli 2014 bis 30. Juni 2015** die nachfolgende vorübergehende Verkehrsordnung (SSV Artikel 107 Ziffer, Absatz 2) erlassen: Beim Eingangsportale in die Alpenblickstrasse wird das bestehende Signal 2.59.1 / 2.59.2 «Zonensignale Anfang und Ende Parkieren verboten» mit Zusatz «Ausgenommen auf markierten Parkfeldern» aufgehoben und demontiert. An der Mühlebachstrasse wird das bestehende Signal 2.59.1 «Zonensignale Parkieren verboten» mit dem Zusatz «Ausgenommen auf markierten Parkfeldern» aufgehoben und demontiert.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, Rekurs geführt werden. Dieser hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Er ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Arbon, 16. Mai 2014 Stadt Arbon

MARINA HORN
WOHNEN+ARBEITEN AM BODENSEE



Beim Hafen Horn West

Freistehende Halle in Horn
Komplett renovierte Halle für Gewerbe und Dienstleistung. Viele Parkplätze, wirksame Werbeflächen und hohe Kundenfrequenz. Beim Hafen Horn West. Mietfläche ca. 130 m², Raumhöhe 3,4 - 4,6 m. Details unter: www.marina-horn.ch

Reto Peterhans AG, Seestrasse 108, 9326 Horn
Tel. 071 841 03 03 

wir verkaufen:
neues Einfamilienhaus
Wertstrasse 26, Arbon
6 1/2 Zimmer, 176 m² netto
Grundstück 571 m²
Fr. 1'045'000
T: 071 447 88 66



BRESSAN BAUT

Privater Markt

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

Kaffeemaschinen Reparatur Service
Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

Wegen Umzug zu verkaufen in Arbon:
Klavier Marke Schimmel Bj. 1985, gepflegt und vor 1,5 Jahren gestimmt, VB CHF 1'400.- sowie **Louis Robert Altsaxophon**, VB CHF 250.-. Ebenfalls **4 neuwertige Philipp Starck Terrassenstühle** und **2 runde Tischchen zu verkaufen:** VB CHF 450.-. Bei Interesse: Telefon 076 675 12 55.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

Per sofort wegen Krankheitsausfall **Küchenhilfe** gesucht. Waldschenke Romanshorn, Telefon 079 640 44 50 / 071 461 27 64.

Treffpunkt

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.-**. Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen. **Voranzeige: Fr, 6. und Sa, 7. Juni** ab 18 Uhr **Country-Night im Pöstli**.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Mittags-Menü** Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Jeden 3. Freitag im Monat «Stubete»**. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag 9-13 Uhr auf dem Storchentplatz: Saisonale Lebensmittel regionaler Produzenten und Spezialitäten. **Samstag, 17. Mai zusätzlich: Produkte vom Schaf, Vorstellung Projekt «Ustestuelete»** Kommen - Staunen - Kaufen - Plaudern

Rest. Grütti, Seestrasse 42, Horn. Spaghetti Bolognese Fr. 9.90, **Kalbsbratwurst Zwiebelsauce + Rösti** Fr. 9.90, **CH-Zander Knusperli mit Brot** Fr. 14.50, **Schnipo, Pommes, Salat + 3dl Mineral** Fr. 16.50. **Montag bis Sonntag ab 11.00 UHR.**

Nächsten Mittwoch, 13.30-17.30 Uhr **Lagerverkauf!!!** Tüll, Jersey, Seide, Baumwolle und **Stückerei-Stoffe** nur **Fr. 10.-** per Stück / per Meter jetzt bei **SAPHIR**, Grabenstrasse 4, 9320 Arbon. Eingang in der Parkgarage.

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! **Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Tel. 076 588 16 63 Berglistrasse 1, Arbon.**

Fahrzeugmarkt

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung**. Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten in 3-Familienhaus **3-Zimmer-Wohnung**. Mietzins Fr. 900.- plus Fr. 255.- NK. Garage Fr. 115.- oder AP Fr. 40.-. Ruhige Wohnlage, Garten mit Sitzplatz, Wohnküche mit Balkon, heimelige Zimmer. Auskunft: Tel. 079 321 39 34 oder j.roethlin@bluewin.ch

Arbon, Eichenstrasse 39. Auto-Abstellplatz zu vermieten. Mietzins Fr. 40.- pro Monat. Anfragen bitte per E-Mail an: j.roethlin@bluewin.ch

Arbon, Berglistrasse 5. Zu vermieten frisch renovierte **5 1/2-Zi.-Wohnung** mit sonnigem Balkon, Besucher-WC, Glaskeramik, Abwaschmaschine, Laminatböden, 135 m², MZ CHF 1'750.- exkl. NK. Ab sofort. PP bei Bedarf vorhanden. Telefon 044 285 79 59 (Bürozeiten).

Frasnacht. Grosse, sonnige **5 1/2-Zimmer-Wohnung** zu vermieten. 2 Badezimmer, 1 sep. WC, eigener Wirtschaftsraum, 2 Balkone, Garage. MZ Fr. 2050.-, Garage Fr. 100.-. Telefon 071 477 13 42.

Arbon, Landquartstr. 48. Zu vermieten schöne **3-Zi.-Wohnung**, mit Balkon, sonnige Lage, 2. OG, ohne Lift, geeignet für eine ruhige Person. MZ Fr. 790.-, NK Fr. 195.-, mit Garage oder PP möglich. Bezug nach Vereinbarung. Telefon 071 446 84 46.

Arbon, Seestr. 25. VP CHF 330'000.- exkl. Garage à CHF 30'000.-. Zu verkaufen helle, **4-Zi.-Eigentumswohnung**, 100 m² im Hochparterre, Balkon mit Seesicht, Lift. Alle ÖV in 5 Min. erreichbar. Tel. 076 435 91 03.

Wir suchen **alte Liegenschaften in der Ostschweiz** zu kaufen. Biete Barzahlung und rasche Kaufabwicklung. Angebote mit Preisvorstellung bitte an Postfach 11, 9011 St.Gallen.

Arbon, Weiherstrasse 8a. Ab 1. Juli 2014 **Tiefgaragenplatz** zu vermieten. Mietzins Fr. 100.- pro Monat. Telefon 078 874 13 63.

Zum Schmungeln

Fritzchen zu seinem Opa: «Ich konnte die ganze Nacht vor lauter Zahnschmerzen nicht schlafen.» «Das kann mir nicht passieren. Ich und meine Zähne schlafen getrennt!»

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 16. Mai
ab 09.00 Uhr: Instrumenten-Parcours für 2./3. Primarschulklassen, Musikzentrum, Brühlstrasse.
19.00 Uhr: «Chocolat» – junges Musiktheater im Musikzentrum.
19.30 Uhr: Volksmusik-Stubete mit Tanz, Wirtschaft zum Bühlof.
ab 20.00 Uhr: Stubete» mit Tanz im Café-Restaurant Weiher.
20.30 Uhr: Konzert: Tobias Preisig Quartett im Kulturcinema.

Samstag, 17. Mai
09.00 bis 13.00 Uhr: Arboner Wochenmarkt auf dem Storchentplatz.
09.00 bis 12.00 Uhr: Tag der offenen Tür mit Kursdemonstrationen im Musikzentrum, Brühlstrasse.
09.00 bis 17.00 Uhr: Neueröffnung Brigitte Mangler, Innendekoration, an der Friedenstrasse 10.
10.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür im Kosmetik-Center am Bodensee, Bahnhofstrasse 32.
17.00 Uhr: Bläserfestival im Musikzentrum an der Brühlstrasse.

Sonntag, 18. Mai
18.00 Uhr: «Chocolat» – junges Musiktheater im Musikzentrum.
18.00 Uhr: Konzert mit dem «Circolo Quartett», evang. Kirche.
Mittwoch, 21. Mai
14.30 bis 16.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit Beatrice Beerli, Cafeteria «Sonnhalde».
18.00 Uhr: Gitarren-Festival,

gemischte Musizierstunde im Musikzentrum an der Brühlstrasse.
19.30 Uhr: HV der SVP in der ARA Morgental mit öffentlichem Vortrag von Roland Boller (um 20.15 Uhr).
Donnerstag, 22. Mai
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».
19.00 Uhr: «Schön war die Zeit», Anekdoten und Evergreens, gemischte Musizierstunde mit Arboner Sängern im Musikzentrum.

Horn

Mittwoch, 21. Mai
08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Steinach

Samstag, 17. Mai
09.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei Leimholz Haag AG.
Sonntag, 18. Mai
15.00 bis 20.00 Uhr: «Chnusperliplausch» des Männerchors Steinach mit Unterhaltung mit den «d'Seehofer», Gemeindegasse.

Region

Sonntag, 18. Mai
09.30 bis 16.00 Uhr: Thurgau Carrera Grand-Prix, «autobau» Erlebniswelt in Romanshorn.
10.00 bis 18.00 Uhr: Int. Museums-tag im Forum Würth, Rorschach.

Vereine

Freitag, 16. Mai
19.00 Uhr: Wasserball: TriStar I – SC Schaffhausen II, Schwimmbad.
20.30 Uhr: Wasserball: TriStar II – SC Winterthur I, Schwimmbad.

Streitkultur im Elternforum
Warum ist streiten für das Kind wichtig? Wie kann ich Kindern helfen, den Streit selbst zu lösen? Welche Streitkultur möchte ich meinem Kind beibringen? Wann greife ich als erwachsene Person in einen Streit ein? Eveline Degani (Konfliktpädagogin und Buchautorin) möchte gemeinsam mit ihrem Mann Remo Degani (Mediator) uns an diesem Abend vermitteln, wie wir besser und konstruktiver mit den Streitigkeiten unsere Kinder umgehen können. Am Mittwoch, 21. Mai, lädt das Elternforum Arbon Eltern und interessierte Personen zu diesem spannenden Vortrag ein. Das Referat in der Aula des Schulzentrums Reben 4 dauert von 20 bis 22 Uhr. Unkostenbeitrag zehn Franken. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 19. bis 23. Mai:
Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47. www.evangel-arbon.ch
09.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe. Mitwirkung der Konfirmanden, TABS-Chor und Band. Bei schönem Wetter Apéro im Freien.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 17. Mai
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarshkirche in Roggwil.
Sonntag, 18. Mai
10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung: Schola Gregoriana.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache, Galluskapelle.
19.00 Uhr: Maiandacht in der Otmarshkirche Roggwil.

Chrischona-Gemeinde
10.00 Uhr Gottesdienst für alle Generationen, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 17. Mai
10.00 Uhr: Abfahrt zum Tanz auf dem Bundesplatz in Bern.

Sonntag, 18. Mai
– Besuchs-Gottesdienste.

Zeugen Jehovas
Samstag, 17. Mai
18.45 Uhr: Vortrag: «Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
– Kein Gottesdienst in Roggwil. – Gottesdienste am Bodensee-Kirchentag in St.Gallen.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 17. Mai
18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Musik: Instrumentalgruppe.
Sonntag, 18. Mai
10.00 Uhr: Kein Gottesdienst.
19.30 Uhr: Taizégebet.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Festlicher Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
11.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Noch freie Plätze zur Glasi Hergiswil
Der Ausflug der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon – offen für alle Interessierten – führt am 28. Mai (Abfahrt um 08.30 Uhr bei der evang. Kirche Arbon) nach Hergiswil zur berühmten «Glasi». Nach dem Museumsbesuch am Vormittag wird das Mittagessen im «Glasi»-Restaurant Adler eingenommen. Die Rückfahrt führt via Hirzel nach St.Gallen-kappel zur Zvieripause. Die Rückkehr in Arbon wird gegen 17.30 Uhr erwartet. Die Kosten für den Tagesausflug betragen 35 Franken pro Person, inklusive Eintritt ins «Glasi»-Museum. Das Mittagessen wird von der evangelischen Kirchgemeinde Arbon offeriert, Getränke und Zvieri gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Telefonische Anmeldungen an das Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde Arbon, Tel. 071 446 25 09. *mitg.*

«Chnusperliplausch» in Steinach
Am Sonntag, 18. Mai, lädt der Männerchor Steinach von 15 bis 20 Uhr im Steinacher Gemeindegasse bei freiem Eintritt zu einem weiteren «Chnusperliplausch» ein. Um 16.30 und 17.30 Uhr können sich die Besucher an den Stimmen des Männerchors erfreuen, und von 18 bis 19 Uhr bietet die bekannte Blaskapelle «d'Seehofer» musikalische Unterhaltung. Kulinarisch werden die Freunde des Steinacher Männerchors mit Bodensee-«Fischchnusperli», Grillwürsten, Kuchen und Getränken verwöhnt. *red.*

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Gelungene Leserreise mit «felix. die zeitung.» ins Glarnerland

Schokolade bringt alle zum Lächeln

Kennen Sie das Geheimnis der puren Freude? Die 31 Teilnehmer der Info-Fahrt von «felix. die zeitung.» haben es am 6. Mai – zum 15. Geburtstag von «felix. die zeitung.» – im Glarnerland entdeckt. Genauer in der Schokoladefabrik Läderach in Ennenda und im «Schoggi-Erlebnis Läderach» in Bilten, wo der Firmenslogan «Pure Freude» wahr wurde.

Nun ist die Assoziation von Glarnerland und würzigem Zieger-Stöckli revidiert oder zumindest erweitert: Glarnerland gleich traumhafte Schokolade. Ein langer Weg vergeht, bis das zartschmelzende Praliné auf der Zunge zergeht. Die bitteren Ka-



Hygiene als oberstes Gebot: Die Oberthurgauer Gäste in passendem Kostüm vor der Schokoladefabrik in Ennenda.

«Arbon Classics» dankt

«Arbon Classics 2014» ist seit dem Samstag, 3. Mai, wieder Vergangenheit. Leider hat uns allen das Wetter einen dicken Strich durch die Veranstaltung gemacht. Aber trotz Nässe und Kälte sind viele Besucherinnen und Besucher auf das Festgelände gekommen. Die Flugshow hat auch am Sonntag – bei herrlich sonnigem Wetter – viele Leute an den See gezogen. Es hat sich gezeigt, dass ein grosses Interesse an den Legenden auf der Strasse, im Wasser, in der Luft und auf der Schiene besteht.

Es ist dem OK der Veranstaltung ein grosses Bedürfnis zu danken. Alle Bewohnerinnen und Bewohner mussten einiges an Behinderungen und Lärm ertragen. Ohne Reklamationen haben Sie, liebe Arbonerinnen und Arboner, diese Einschränkungen und den zusätzlichen Lärm an diesem Samstag und Sonntag mitgetragen. Dies ist für uns im OK sehr wichtig. Es animiert uns alle, sich weiterhin für solche Anlässe zu engagieren. Schlussendlich tragen grosse Anlässe den Namen unserer Stadt im positiven Sinne in die weite Welt hinaus.

Für das grosse Verständnis möchte ich im Namen des ganzen OK allen nur ein Wort sagen: Danke!

Roland Widmer, OK-Präsident

kaobohnen vom Kakaobaum in Ghana mutieren in einem aufwändigen Prozess und finden ihre Vollenendung als süsse Schokolade-Kunstwerke in der Confiturerieproduktion. Das Familienunternehmen Läderach nahm seinen Anfang 1926, als Rudolph Läderach sen. in Netstal eine Bäckerei eröffnete. 1962 begann Chocolatier Rudolf Läderach jun. mit der Produktion von Konfekt- und Schokoladeartikeln. Dessen Sohn Jürg Läderach baute das Unternehmen aus und übernahm 2004 auch alle 41 Merkur-Confiterien der Schweiz, die heute unter dem Namen «Läderach chocolatier suisse» geführt werden. Mit den Söhnen Elias und Johannes ist bereits die nächste Generation im Familienunternehmen tätig. Dieses vertreibt heute weltweit ein breites Sortiment an edlen Schweizer Confiteriespezialitäten wie Pralinés, Truffes, Konfekt und die immer beliebtere Frisch-Schokolade, momentan der eigentliche Renner.

Süsser Gruss an Ehefrauen

2012 wurde in Bilten der Bau einer eigenen Schokoladeproduktion verwirklicht. Hier beeindruckten im Besucherzentrum die Maschinen und Apparaturen der Schokoladeproduktion gleichermassen, wie in

der angrenzenden Schoggi-Boutique die Süssigkeiten zur Versuchung werden. Selbst gestandene Männer wie der ehemalige Schulpräsident Ernst Kunz oder der Horner SVP-Politiker Samuel Lehmann liessen die Schoggi-Köstlichkeiten im Munde schmelzen. Ernst Kreis, Hansruedi Gentsch und Franco De Pedrini dachten auch an ihre Ehefrauen zuhause. Sie verliessen die Boutique wie alle andern auch mit einem Lächeln auf dem Gesicht und einer auffallenden Geschenktasche in der Hand.

Fridolin und Gallus

Nicht nur der Gaumen, auch der Geist sollte angeregt werden. So stand noch der Besuch im prächtigen Freulerpalast in Näfels, dem Historischen Museum des Kantons Glarus, auf dem Programm. Die Oberthurgauer fühlten sich hier den Glarnerinnen sogleich verbunden, waren doch der Heilige Gallus und der Heilige Fridolin (im Glarner Wappen) beides irische Glaubensboten. Der kleine Kanton mit grosser demokratischer Eigenständigkeit (Landsgemeinde), landschaftlicher Schönheit und einmaligen Schokolade-Produkten hat den «felix.»-Lesern pure Freude bereitet.

Marianne Vonlanthen

SAURER A H A
NUTZFAHRZEUGE AG AUTOHAUS
ARBON ARBON

Ein Unternehmen der

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG
www.thomannag.com

felix.
der Woche

Feuerwehr Arbon

«Der Feuerwehr Arbon gebührt Dank und ein Lob für ihren Einsatz mit der grossen Drehleiter, wenn es um die Rettung von Vögeln geht. Nicht nur frisch geschlüpfte Stockentlein in Not werden von Balkonen und Dächern geholt, kürzlich gab es auch einen schnellen und professionellen Einsatz in Kratzern zur Rettung eines Turmfalkengeleges.

Seit Jahren hing ein alter, vergessener Malerkübel am Dachgebälke der grossen Scheune. Ein Turmfalkenpaar hatte ihn als Nistplatz auserkoren. Die Anwohnerinnen merkten schnell, dass der morsche Kübel jeden Moment abzustürzen drohte und benachrichtigten den Vogelver-ein «Meise».

Die Arboner Feuerwehr war schon nach kurzer Zeit auf dem Platz, und wir konnten den kaputten Kübel austauschen gegen einen neuen. Wir betteten das Nistmaterial und die drei Eier sorgfältig ins neue Domizil. Die Falkeneltern waren schon bald wieder zur Stelle und brüteten weiter, wie wenn nichts gewesen wäre!»

Diese Zeilen schreibt uns Erica Willi als Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins Meise Arbon und Umgebung. Gerne schliessen wir uns dieser Dankes- und Lobeshymne an und belohnen die helfenden Hände der Stützpunktfeuerwehr Arbon mit unserem «felix. der Woche».